

Neue alte Schlösser

Polen will zwei Barockschlösser in Warschau wiederaufbauen, die im Zweiten Weltkrieg von den deutschen Besatzern zerstört worden sind. Der nationalkonservative Präsident Andrzej Duda unterzeichnete am Sonntag ein entsprechendes Gesetz. Das Sächsische und das Brühlsche Palais (Palac Saski und Brühla) waren nach dem Warschauer Aufstand 1944 von der Wehrmacht gesprengt worden. Das eine hatte in der Zwischenkriegszeit als Sitz des polnischen Generalstabs gedient, das andere das Außenministerium beherbergt. Nach dem Wiederaufbau sollen Parlaments- und Regierungsinstitutionen einziehen. Das Projekt umfasst zudem die historisch genaue Rekonstruktion mehrerer Mietshäuser an der Ulica Krolewska (Königsstraße). Die Gesamtkosten belaufen sich auf umgerechnet rund 537 Millionen Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/408522.kulturerbe-neue-alte-schlösser.html>